

Spiele - Einmaleins

Beitrag von „puppy“ vom 5. März 2006 11:31

Hi,

da gibt's z.B. den Rechenkönig: alle Kinder stehen, LehrerIn nennt eine Aufgabe, wer sie nicht weiss, setzt sich hin. Sind nur noch wenige Schüler übrig, spielen zwei oder drei gegeneinander, bis nur noch zwei übrig sind. Haben die gegeneinander gespielt, so ist der Sieger Rechenkönig und der Verlierer Rechenprinz.

Problem:

Die schwachen Schüler kommen weniger zum Zug.

Andere Variante:

Ein Ball wird jeweils dem Schüler zugeworfen, der die Aufgabe lösen soll. Hat er sie gelöst, darf er hinsitzen. Wer noch ziemlich lange steht, sollte das Einmaleins auf alle Fälle nochmal üben.



Muss aber für die Übrigbleibenden ziemlich frustrierend sein, grade wenn in der Klasse Dyskalkulie-Kinder sind :(.

Dann kann man natürlich noch Spiele machen, bei denen Würfel eine Rolle spielen. Z.B. schreibt man Zahlen von 1-30 auf ein Blatt, würfelt dann mit zwei (oder mehr) Würfeln und lässt die Schüler dann Aufgaben "erfinden", deren Lösung eine der auf dem Blatt noch stehenden Zahlen ist (können auch Subtraktions-/Additions-/Divisionsaufgaben sein). Spielen zwei Schüler gegeneinander, dann hat derjenige gewonnen, der zuerst alle Zahlen vom Blatt gestrichen hat.

Hoffentlich war das ein bisschen Anregung.

Viele Grüße,

puppy